

Sehr geehrte Projektpartner und am Projekt Beteiligte,

ein neues Baujahr mit innovativen Projekten liegt vor uns. Gerne setzen wir wieder dynamisch und voller Energie unser Knowhow für Sie ein. Auch im letzten Jahr ist es gelungen, unser Team zu vergrößern und weiter zu entwickeln. Durch die gezielte Schulung von Mitarbeitern und die enge Zusammenarbeit mit TÜV und Sachverständigen werden schon frühzeitig Lösungen zum Erreichen der Abnahmefähigkeit erarbeitet und umgesetzt.

Gerne stehen wir Ihnen als kompetenter, leistungsstarker Partner für die Planung von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung zur Verfügung



Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen!

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Helfrich
Geschäftsführer

📍 Projektstandort Bad Bocklet

Caritas Kurhaus fit für die Zukunft

Das Caritas Kurhaus am Kurpark in Bad Bocklet wird in mehreren Teilabschnitten umfassend renoviert, modernisiert und erweitert. Helfrich Ingenieure ist hierbei ein wichtiger Planungspartner für die Bereiche Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik.

Das **Badehaus** wurde bereits fertiggestellt. HIP hat die Planung für alle gebäudetechnischen Anlagen erstellt. Die besondere Herausforderung bestand darin die Anlage so zu planen und auszuführen, dass sie auch **gesundheitsfördernd** wirkt. Die Anforderungen wurden dadurch erfüllt, dass die Beleuchtung als **indirekte Beleuchtung** ausgeführt wurde. Verschiedene Farbspiele und Lichtszenen unterstreichen die angenehme Raumatmosphäre.

Um den Wohlgefühlcharakter der Räume im Gesamten zu erreichen, wurde auch die **Beschallung, die Heizung und die Lüftung** erneuert. Alle Anlagen lassen sich komfortabel durch Bedienpaneele steuern. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, stellte die Umsetzung der Installationen eine weitere besondere Herausforderung dar.

Die Sanierung der Anlagen im **Wilhelmine-Lübke-Haus** werden auf das notwendige Maß beschränkt. Es erfolgt lediglich die Anpassung und die Ergänzung der vorhandenen Anlagen. Um jedoch den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, werden eine **strukturierte Verkabelung** für die **Datenübertragung**, ein **Leitungsnetz** für den Empfang von **Fernsehprogrammen** und die Umrüstung der **Beleuchtung** auf **LED-Technik** ausgeführt. **Heizungs- und Lüftungsanlagen** werden mit neuen Komponenten und Steuerungen ausgerüstet, um die Anforderungen gemäß EnEv zu erfüllen.

Der ebenfalls noch im Bau befindliche **Fürstenbau** wird komplett entkernt und generalsaniert. Die **ELT-Installationen** erfolgen auf konventioneller Basis mit Ausnahme des Empfanges und des Eingangsbereiches. Hier wird **BUS-Technik (KNX)** zur Steuerung von **Beleuchtung (RGBW), Musikanlage und Heizung** eingesetzt. Die **Beleuchtung** wird in **LED-Technik** realisiert. Helfrich Ingenieure haben in diesem zentralen Komplex des Kurhauses die komplette **HLS-Technik** geplant.

Zurzeit werden die Planungen für die haustechnischen Anlagen im **Brunnenbau** erstellt. Das Gebäude wird komplett entkernt und generalsaniert. Alle Anlagen werden an den Standard in den oben genannten Gebäuden angepasst.

Generell ist zu erwähnen, dass durch die Erneuerung der Installationen auch die Anforderungen in Bezug auf Sicherheit berücksichtigt wurden. Alle Gebäude wurde mit einer flächendeckenden **Brandmeldeanlage** und mit einer **Sicherheitslichtanlage** ausgerüstet, um im Gefahrenfall die Besucher rechtzeitig zu alarmieren und das Verlassen des Gebäudes zu gewährleisten.



Energiezentrale für Rexroth

Der Produktionsstandort Bosch Rexroth in Lohr am Main hat eine neue Energiezentrale erhalten. Helfrich Ingenieure haben in der rund zweieinhalb-jährigen Bauphase die Gewerke Heizung, Lüftung, Kaltwasser, Kühlwasser, Druckluft und Flusswasser geplant und die Bauausführung überwacht.

Seit Ende 2016 wird der Standort aus der neuen Energiezentrale bereits mit der notwendigen **Heizenergie** versorgt. Mitte 2018 wurde die neue Energiezentrale endgültig übergeben. Das komplexe System beliefert über eine ebenfalls neu errichtete **zentrale Energieverteilung** die über 90.000 m² umfassenden Produktions- und Verwaltungsbereiche bedarfsgerecht und sicher mit den notwendigen Medien.

Die Zahlen sind beeindruckend: Die **Heizversorgung** liegt bei einer Gesamtleistung von 12.000 kW. Rund 2.600 kW Nutzwärme können aus Gießerei und Kompressoren zur Schonung der natürlichen Ressourcen ausgekoppelt werden. Die **Kaltwasserversorgung** für Klimatisierung und Produktion hat eine Gesamtleistung von 1.500 kW. Die **Druckluftanlagen** verfügen über sechs Kompressoren mit Druckluftleistung ca. 6.900 m³/h. Die **Kühlwasserversorgung** für die Produktion liegt bei 3.000 kW. Über eine separate **Flusswasserleitung** mit ca. 60 m³/h werden Produktionsprozesse direkt versorgt oder ein Löschwasserbehälter befüllt. Alle Energieerzeugungen sind zukunftssicher für einen wachsenden Bedarf erweiterbar.



Vorhang auf für »Globe« Theater

Coburg bekommt ein »Globe« Theater in Holzbauweise als Ersatzspielstätte für das Landestheater Coburg.

Die Planungen für das besondere Projekt nach Vorbild des Londoner Shakespeare-Theaters laufen bei Helfrich Ingenieure bereits auf Hochtouren. Der hölzerne Rundbau soll dem Landestheater als Ersatzspielstätte dienen, solange die historische Spielstätte saniert wird. Anschließend soll das »Globe« dauerhaft als Kulturstätte für die Bürger genutzt werden.

Der gesamte Komplex wird in **Holzbauweise** erstellt, welche komplexe Anforderungen an die Technik stellt. Durch den Anspruch eines Theaters wird höchstes Augenmerk auf die **Akustik** gelegt. Der Einsatz einer **Drehbühne** und eines **versenkbaren Orchestergrabens** stellen hohe Anforderungen an technische Details der **Haustechnik**.

Im Zuschauerraum wird eine **bewegliche Grundbeleuchtung** eingesetzt, die im Theaterbetrieb an die Decke gefahren und bei Veranstaltungen bis auf eine Höhe von ca. fünf Meter über Boden abgesenkt werden kann. Helfrich Ingenieure verantwortet bei diesem Bauvorhaben die Planungsinhalte **Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte, Starkstrom, Schwachstrom, Gebäudeleittechnik und Bühnentechnik**.



Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Die Januarausgabe hat auch dieses Jahr die Weihnachtspost abgelöst, wodurch die Unterstützung unserer Hilfsorganisationen deutlich gesteigert werden konnte:

Sternstunden e. V. · Caritas Unterfranken
Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e. V.
Wildland-Stiftung Bayern

Herzlichen Dank dafür!



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH
Arnshäuser Straße 41 · 97688 Bad Kissingen · Telefon: 0971 785 488-0 · Fax 0971 785 488-11
Mail: info@ing-helfrich.de · www.ing-helfrich.de

Gestaltung: textDesign Tonya Schulz GmbH / GrafikDesign Schikora · Fotos: Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH
Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Werbeschreiben von Helfrich Ingenieure wünschen, melden Sie sich bitte schriftlich unter: Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH, Arnshäuser Str. 41, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 0971 785 488-0, Fax: 0971 785 488-11, Mail: info@ing-helfrich.de

KARRIERE

Lucas Ständecke ist seit 2016 kompetenter Fachplaner bei Helfrich Ingenieure. Der Bachelor of Engineering hat seine Karriere bei uns im Jahr 2014 mit einem Praxissemester gestartet und 2015 mit seiner Bachelorarbeit gekrönt. Lucas Ständecke bleibt seinen Kollegen in Schweinfurt treu und freut sich nun über seine neue Funktion als Projektleiter Versorgungstechnik.



Ebenfalls zum Projektleiter aufgestiegen ist **André Bott**. Der gelernte Anlagenmechaniker schloss im Juli 2016 seine Weiterbildung zum staatlich geprüften Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker ab. Seit August 2016 zählt er zum Fachplanerkreis und unterstützt tatkräftig seine Kollegen im Schweinfurter Büro. Seit April 2018 betreut André Bott zusätzlich unsere Auszubildenden als Ausbilder. Das verdient besondere Anerkennung.

Benjamin Vetterlein darf sich seit Juli 2018 Projektleiter nennen. Sein Eintritt bei Helfrich Ingenieure als Fachplaner erfolgte im November 2017. Der Meister Elektrotechniker Handwerk arbeitet im Büro Bad Kissingen in unserer Elektroabteilung und hat sich vorbildlich in das Team eingefügt. Mit der Betreuung unserer auszubildenden Systemplaner hat Benjamin Vetterlein ein zusätzliches Aufgabengebiet übernommen, was er mit sehr viel Engagement und zielgerichtet ausübt.



Vor zwei Jahren konnten wir den staatlich geprüften Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker **Thomas Schrenker** als neuen Mitarbeiter für unser Team in Schweinfurt gewinnen. Der engagierte Projektleiter unterstützt die Kollegen der Versorgungstechnik. Im August diesen Jahres wurde der fleißige Planer als Neuling in den Führungskreis aufgenommen und darf sich nun Facheamtleiter nennen. Eine neue Herausforderung, die er sicherlich mit Bravour meistern wird.

Mit **Thimo Elsberger**, Bachelor of Engineering, konnten wir seit Januar 2017 unser Team im Nürnberg verstärken. Thimo Elsberger hat sich gut im Team integriert und bewältigt seine Aufgabenbereiche so gut, dass er am 01.12.2018 zum Projektleiter ernannt wurde.

